

# mittendrin

Aktuelles  
aus der  
Stiftspfarre  
Wilhering

Jahrgang 48/184  
März 2025



## Inhalt

**Verkündigung**  
**Ewigkeitsperspektive**  
Seite 2

**Sternsingen 2025**  
**Ein Rückblick**  
Seite 12

**Kinder & Jugend**  
**Es tut sich viel**  
Seite 4

**Pfarrer und Pfarrvorständ:innen**  
**der zukünftigen Pfarre**  
Seite 17

**Wilheringer Adventmarkt**  
**Tradition und Besinnlichkeit**  
Seite 10

**Feiern wir gemeinsam**  
**Alle Termine für Ostern**  
Seite 20



# Liebe Pfarrgemeinde

... und alle, die sich unserer Pfarre zugehörig fühlen!



**Das Christentum beruht auf einer wunderbaren Botschaft! Sie wurde uns durch Jesus von Nazareth geschenkt und eröffnet uns eine Perspektive über unser irdisches Leben hinaus.**

Es reicht eben nicht, nur in den Nachkommen oder in den Werken, die man geschaffen hat, weiterzuleben. Im tiefsten Herzen spüren wir, dass unser sicherer Tod nicht das Ende sein darf. Wir sind auf ein Leben in Fülle und ohne irdische Grenze geschaffen.

Diese österliche Botschaft kann aber unserem Leben nur Kraft geben, wenn wir sie immer wieder weiterzählen. Die **Verkündigung** des Evangeliums ist also zentrale Aufgabe des Christentums, es ist unsere Mission. Die Freude über diese Ewigkeitsperspektive muss aber auch gefeiert werden. Darum bemühen wir uns in den Festen der Kirche und insbesondere an jedem Sonntag, der immer ein kleines Osterfest sein muss. Es braucht also eine gelungene festliche **Liturgie** sowie grundsätzlich eine Feierkultur auch in unserer Pfarrgemeinde.

Diese Botschaft muss besonders bei denen ankommen, die in einer körperlichen oder seelischen Notsituation sind, die also von Ängsten gequält werden, keinen Ausweg sehen, an Not oder Krankheit leiden oder mit dem Tod konfrontiert sind. Es braucht also den Dienst der Nächstenliebe, die **Caritas**.

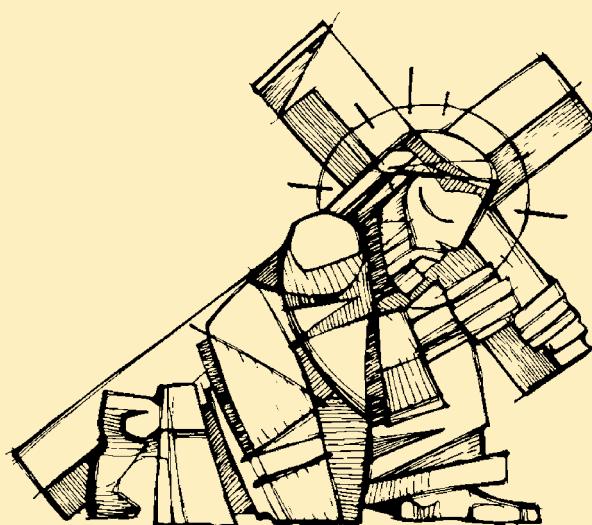
Dass dazu ein entsprechender Zusammenhalt und damit die Pflege von Gemeinschaft gehört, versteht sich von selbst. Die Leute sollen sich immer besser kennenlernen und es braucht niederschwellige Angebote, bei denen man sich gerne trifft und miteinander plaudert. Gedankenaustausch und vielleicht manchmal auch freundschaftlicher Austausch von Konflikten ist notwendig, es gibt ja verschiedene Standpunkte und verschiedene Lebenserfahrungen. Die Förderung der **Gemeinschaft** in der Pfarrgemeinde ist also eine wichtige Aufgabe, für die es auch Jemand braucht, der bewusst darauf schaut. Dass alles das auch **Organisation** braucht, steht außer Zweifel.

Schließlich, und damit tun sich heute viele schwer, braucht es auch finanzielle Mittel und eine gute **Finanzverantwortung**. „Ohne Geld ka Musi“, heißt ein bekannter Satz. Trotz allem dankenswerten Ehrenamt und der Freude, sich für die Botschaft Jesu zu engagieren, gibt es einfach Versicherung, Heizung, und überhaupt die ganze Infrastruktur zu finanzieren, ein theologisches Fundament und die Gesamtorganisation in der Diözese zu erhalten, einen enormen Finanzaufwand also, der zu stemmen ist.

Ohne Kirchenbeitrag wird es nicht gehen. Großsponsoren hätten schon Interesse, aber sicher auf Kosten der Selbstständigkeit der Kirche.

Für diese Bereiche soll es Verantwortliche geben, die in einem Seelsorgeteam die Pfarrgemeinde leiten. Nach unserer Klausur am 15. März sind wir zuversichtlich, dafür bald Personen namhaft machen zu können. In Wilhering ist es sicher etwas einfacher, aber es gibt Pfarrgemeinden, die froh sein müssen, monatlich einmal Eucharistie feiern zu können, weil der Priestermangel so groß ist!

*Pfarrer P. Johannes Mülleter*





Es ist ein lobenswerter Brauch:  
Wer was Gutes bekommt, der  
bedankt sich auch ... (Wilhelm Busch)

Unser Adventcafe am 7. und 8. Dezember 2024 im Benediktsaal hat wirklich viel Gutes bekommen! Nämlich zahlreiche selbstgebackene Mehlspeisen, einheitliche Schürzen und einiges an Zeit zum Mithelfen im Verkauf und in der Küche.

Gerade in der Adventzeit hat jeder viel um die Ohren und da ist es noch lobenswerter, wenn man trotzdem Unterstützung bekommt. Wir haben uns auch so manchen Herausforderungen gestellt und konnten von glutenfreien Torten bis zu veganen Mehlspeisen und Coffee-to-go alles anbieten. Vom BAV Linz-Land wurden uns Kuchenboxen aus Karton kostenlos zur Verfügung gestellt und so konnten die Besucher die Mehlspeisen auch mit nach Hause nehmen.

Es war ein erfolgreiches und harmonisches Adventcafe und hat die Wilheringer Adventtage bereichert. Ein herzliches Dankeschön an alle MehlspeisenbäckerInnen, HelferInnen und den Spender der Schürzen.

*Team Adventcafe  
Elisabeth, Gerti, Gudrun und Sabine*



### Christkindl Spendenaktion im Rahmen der Wilheringer Adventtage

Im Namen von Stift Wilhering und der Pfarrgemeinde Wilhering konnten wir heuer 1.800,- an die Christkindl Aktion der Oberösterreichischen Nachrichten übergeben. Danke an alle unsere Spenderinnen und Spender.



© OÖN/Antonio Bayer

## Verstärkung für die Minis

Die Ministrantengemeinschaft unserer Pfarre hat seit Jahresbeginn erfreulichen Zuwachs bekommen. Sechs neue Ministrantinnen und Ministranten verstärken nun das Team und gestalten aktiv die Gottesdienste mit.



Nach einer kurzen, aber intensiven Einschulung durch Pater Johannes und mit tatkräftiger Unterstützung der erfahrenen Minis haben die Neulinge bereits ihre ersten Dienste übernommen.

Ein herzliches Dankeschön für eure Bereitschaft und viel Freude bei eurer wichtigen Aufgabe!

*Euer MiJu-Team*



# Kinder und Jugend

## Vier Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion

**Am 4. Mai ist es soweit: Vier Kinder aus unserer Pfarre werden das Sakrament der Erstkommunion empfangen. Die feierliche Messe beginnt um 9 Uhr und steht in diesem Jahr unter dem Motto „Lebensbaum“ – mit der Liebe Gottes wachsen wie ein Baum“. Dazu laden wir alle sehr herzlich ein.**

Der Lebensbaum ist eines der stärksten und bedeutsamsten Symbole des Christentums. Er stellt das Leben der Menschen dar – mit einem Anfang und einem Ende. Er wächst, entwickelt sich im Laufe der Zeit und findet schließlich seinen Abschluss. Doch dieses Symbol geht über das Irdische hinaus: Seine Wurzeln sind tief in der Erde verankert, während seine Äste weit in den Himmel ragen. Es verbindet so die irdische und die geistige Welt – die Menschen mit Gott. Deshalb findet man den Lebensbaum oft als Symbol auf Kreuzen oder Schmuckstücken, als Zeichen für die Ewigkeit des Glaubens inmitten der Vergänglichkeit des Lebens.

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion ist bereits in vollem Gange. Die ersten Tischrunden haben bereits gestartet, bei denen die Kinder mehr über die Symbole und Bräuche der christlichen Kirche erfahren haben. Mit großer Neugier und Begeisterung entdecken sie die Bedeutung von Brot und Wein, von Wasser und Licht – Zeichen, die ihnen am Tag der Erstkommunion besonders nahe sein werden.



Leopold, Veronika, Ella, Manuel

Im Vorstellungsgottesdienst am 23. März 2025 haben sich die Kinder der Pfarrgemeinde vorgestellt. In einer feierlichen Messe haben wir sie herzlich willkommen geheißen. Es war ein schöner Moment des Miteinanders, bei dem die Gemeinde ihre Verbundenheit mit den Kindern gezeigt und sie auf ihrem Weg im Glauben bestärkt hat. Wir begleiten unsere vier Erstkommunionkinder auf diesem besonderen Weg mit unseren Gebeten und guten Wünschen. Möge der Glaube in ihren Herzen wachsen wie ein starker Baum, der ihnen Halt und Kraft für ihr weiteres Leben gibt.

Dana, Katharina, Sarah, Cornelia

### Anker lichten – Ferienlager

**Eine Woche Urlaub in Italien ohne Eltern am Meer mit vielen tollen Angeboten! Du bist zwischen 14 und 24 Jahre? Dann pack die Badehose ein und sei dabei. Marina di Grosseto, 06.-12.07.2025 € 450,- All Inclusive. Info: [www.grueneranker.at](http://www.grueneranker.at)**

Eine Woche direkt am Meer die Seele baumeln lassen, unter Pinienbäume chillen, ausschlafen, spielen, singen, Kreativworkshops, über Gott und die Welt reden, Ausflüge, Sonne und baden, baden, baden ...

Diese Woche verbringen wir direkt am Meer im Zebu-Dorf Cieloverde Camping Village [58100 Marina di Grosseto/Italien] in Bungalowzelten. Wir werden uns selbst verpflegen [kochen, Küchendienst].

**ACHTUNG**  
Veranstalter ist die  
Diözese Linz, nicht die  
Pfarre Wilhering!

Weiters bieten wir ein abwechslungsreiches Programm [Kreativworkshops, gemeinsames Musizieren, Sommerkino, spirituelles Angebot ...] an. Das Programm ist aber nicht verpflichtend, sodass du deinen Urlaub so genießen kannst, wie du es grad brauchst. Der Transfer erfolgt mit einem Reisebus. Abfahrt ist am 06.07. in Linz | Urfahrmarktgelände um 00.30 Uhr und am 12.07. werden wir um ca. 23.00 Uhr wieder in Linz am Urfahrmarktgelände ankommen.



Zum Kennenlernen und um Unklarheiten zu klären, werden wir uns zu einer REISEBESPRECHUNG am 17.06. von 18:00 bis 19:00 Uhr im Grünen Anker | Jugendkirche treffen.



# MINIS- & JUNGSCHAR- LAGER 2025



Dich erwarten Tage voller Gemeinschaft, Natur, Spiel und Spaß, gutem Essen, Jesusgeschichten und Kreativem. Tauche ein in die Welt der Zauberlehrlinge und erlebe die magische Schule von Brunnbach. **ANMELDUNG bis 20. April** bitte per Mail an: [mijuwilhering@gmx.at](mailto:mijuwilhering@gmx.at) – Alle Infos zu Überweisung, Packliste, etc. folgen dann bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl.



4.8.2025, 16.00 Uhr  
bis 9.8.2025, 10.00 Uhr

Ort: Brunnbachschule,  
Brunnbach 23,  
4463 Großraming

Alter: 9-12 J. - Fragen?  
[mijuwilhering@gmx.at](mailto:mijuwilhering@gmx.at)

Kosten: 315 € pro Kind;  
inkl. Nächtigungen, alle  
Aktivitäten, Vollpension

## Kinderweihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier für Kinder fand am 24. Dezember nachmittags wieder in der Kirche statt. Erfreulich viele Familien nehmen dieses Angebot an. So waren die Bänke gut besetzt – und das, obwohl dieses mal eine ganz große Anzahl Kinder vorwiegend der Volksschule Wilhering aktiv beteiligt war und bereits im Altarraum wartete. Dieses Jahr führten die Kinder das Spiel von der Herbergssuche auf und sangen und spielten mit großem Einsatz, Freude und bewundernswert souverän.

Die ganze Andacht wurde eingegrenzt mit Liedern unterstützt von Blockflöten, Gitarren, Klarinette, Trompete, Glockenspiel und Triangel sowie Hackbrett. Auch hier waren sieben Kinder beteiligt.

Eine schöne Krippe zum Falten und Aufstellen war das Mitgebsel nach der gelungenen Einstimmung auf Weihnachten.

Bei dem sehr einsatzfreudigen Team mit Karin Fellner, Sarah Hanghofer, Daniela Mittermaier, Gertie Obermair und Maria Wiesinger bedankt sich im Namen der Pfarre  
Barbara Körber





Familienmesse zu Lichtmess mit vielen Minis



Jugendgruppe – Gesellschaftsspiele-Nachmittag



Faschings-  
Pfarrcafé – orga-  
nisiert vom Mi-Ju  
Team – mit Höhe-  
punkt Zauberer  
Maguel





# Kinder und Jugend



## Die nächsten Termine

20. April - letzte Möglichkeit für die **Anmeldung zum Jungscharlager**: [mijuwilhering@gmx.at](mailto:mijuwilhering@gmx.at)

5. April - 14.00-16.00 - Mi-Ju: **Einstimmung auf Ostern im Pfarrheim**, mit Osterbastelwerkstatt

18./ 19. April - Mi-Ju: **Ratschen gehen und Süßigkeiten sammeln**

14. Juni - **Ausflug von Minis in die große Spielstadt mit großem Minis-Fest in St. Florian** (keine weiteren Anmeldungen mehr möglich)

7. Juni - **Mi-Ju Abschlussausflug mit Eis und Auszahlung an die Minis**

4.8.-9.8. **Jungscharlager geplant**, Anmeldung bis 20.4.: [mijuwilhering@gmx.at](mailto:mijuwilhering@gmx.at)



Mi-Ju bastelt und werkelt eifrig für den Adventmarkt



Geburtstag-Kuchen für Pfarrer Pater Johannes



Besuch von Gottesdienst und Jump-Dome



# Der Brandner Kaspar und das ewig` Leben



**Eigentlich wäre ihm eine Lebensspanne von 72 Jahren von der göttlichen Allmacht zugestanden gewesen, doch als der Tod in Gestalt des Boandlkramers bei ihm erscheint, um eben die göttliche Vorsehung zu exekutieren, gerät er beim Kaspar auf einen unerwartet listigen Gegenspieler. Der Brandner Kaspar, ein Mensch mit gesundem Humor und wahrlich kein Kind von Traurigkeit, denkt noch lange nicht daran das Zeitliche zu segnen.**

Er schafft es nicht nur, dass der Boandlkramer unverrichteter Dinge, vollgefüllt mit Kirschgeist, wieder abzieht, mit List und Tücke gelingt es Kaspar sogar, ihm weitere achtzehn Jahre an Lebenszeit abzuluchsen.

Nun beginnt für Kaspar ein neues Leben. In der Gewissheit seiner „Unsterblichkeit“ geht er nun jedes Risiko ein, um seiner Enkelin Marei ein schuldenfreies Erbe zu hinterlassen.

Bis an seinem fünfundsiebzigsten Geburtstag ein Unglück geschieht, das ihm den Boden unter den Füßen entzieht. Marei verunglückt. Obwohl nun ohne sie für den Kaspar jedes Streben sinnlos geworden ist, beharrt er trotzdem auf seiner erschwindelten Lebenszeit. Er hängt am Leben um des Lebens Willen und ist nicht bereit loszulassen. Bis er eines Besseren belehrt wird. Bis nämlich der Boandlkramer, dessen Schwindel mit Kaspars Lebenszeit inzwischen auch im Himmel aufgeflogen ist, den Brandner nun seinerseits mit einer List zu einem „Schnupperbesuch“ im Paradies bewegt.

Wir begegnen wohl alle dem Unbekannten mit Misstrauen, mitunter auch ängstlich, so wie der Brandner Kaspar. Doch letztlich macht er die Erfahrung, dass alles an Furcht und Beharren umsonst war, und es „da drüber“ viel schöner ist, als er je gedacht hat. Das Stück „Der Brandner Kaspar und das ewig` Leben“ behandelt dieses eigentlich ernste Thema auf vergnügliche Weise, es ist eine Komödie. Wir, von der Hermann Heisler-Bühne versuchen, dieses Stück natürlich auch als solche darzustellen, allerdings nicht als Klamauk, es ginge wohl einiges von der Tiefe verloren, die dieses Stück ausmacht.

*Leopold Schöllhuber, Regisseur*

## Termine

Samstag 26.04.2025 19:30

Sonntag 27.04.2025 18:00

Freitag 02.05.2025 19:30

Samstag 03.05.2025 19:30

Sonntag 04.05.2025 18:00

Samstag 10.05.2025 19:30

Sonntag 11.05.2025 18:00

**Ort:** Pfarrheim Wilhering

**Eintritt:** Freiwillige Spende



Platzreservierung  
ab 31.03.2025

QR-Code Scannen oder  
von 10:00 - 18:00 Uhr  
unter **0660 96 23 108**



# Schöne Krippen aus Schönering



Krippe Hagn



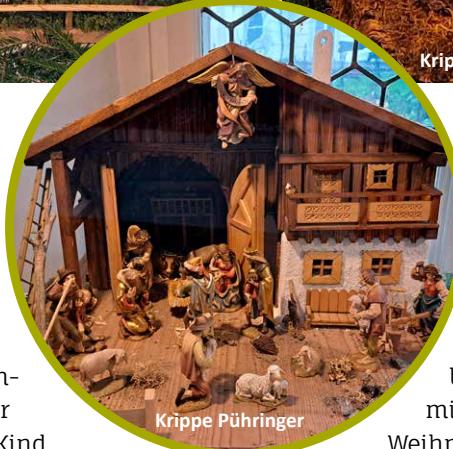
Krippe Podecht



Krippe Hamberger

An den „Wilheringer Adventtagen 2024“ zogen diesmal „Krippen aus der Pfarre Schönering“ im Kreuzgang des Stiftes die Aufmerksamkeit der zahlreichen Besucher auf sich.

Eine große Vielfalt an wunderbaren Volkskunstwerken erzählte viel Persönliches über die Besitzer oder Hersteller der Krippen, denn jedes Stück ist ein Kind seiner Zeit. Einerseits verblüfften viele Krippen ob des handwerklichen Geschicks und Einfallsreichtums der Krippenbauer, die die Eigenkreation ganz autodidakisch oder bei einem Krippenbaukurs hervorgezaubert haben. Andererseits wurde auch älteren, ererbten Krippen hohe Wertschätzung entgegengebracht. Wie zu erwarten war, prägten hauptsächlich bäuerliche Krippen mit romantisch ramponierten Hausgestalten oder herausgeputzten Stockhäusern die Schau. Dazwischen stachen orientalische Architektur, Felsgrotte oder windige Basthütte ziemlich heraus. Manchmal fehlte gar eine Baulichkeit, um den Zug der Hirten zum oder die Ankunft der Weisen beim Jesusknaben darzustellen. Die „Bühne von Bethlehem“ bietet erfreulicherweise gar viele Möglichkeiten der Inszenierung. Selbstverständlich mußte auch die Krippe aus der



Krippe Pühringer

Pfarrkirche Schönering als Begleiterin und größere Schwester der Familienkrippen mitkommen. Schön, wie das vom steirischen Bildhauer Alfred Kopp vor 28 Jahren geschaffene Weihnachtsgeschehen in das dörfliche Ambiente Schönerings eingebettet ist. Außerdem ergänzten Tafeln mit 100-jährigen Glückwunschkarten für Weihnachten und Neujahr – zur Verfügung gestellt vom Stiftsbibliothekar P. Christian Brandstätter – die Ausstellung mit feiner, grafischer Würze. Dem Organisationsduo Monika Leeb und Sepp Rama-seder, die als kernige Mitarbeiter der Pfarre Schönering und umsichtige Stützen vor Ort alles zur vollen Zufriedenheit vorbereitet haben, gilt mein ganz besonderer Dank. Natürlich ist auch den zwei Dutzend Leihgebern, allen Krippen-Vätern und -Müttern, zu den stimmungsvollen und berührenden Schaustückchen herzlich zu gratulieren. Unter Mithilfe von Hans Dieplinger, Andreas Leeb, Manfred Schachner, Leo Schöllhuber und Christian Wiesinger gelang diese feine Präsentation der Schöneringer Krippen als Demonstration gelebten Brauchtums und familiärer Gläubigkeit!

Franz Haudum



# Wilheringer Adventmarkt - ein Feſt

Der Wilheringer Adventmarkt öffnete auch in diesem Jahr wieder seine Tore und begeisterte die Besucher mit einer Mischung aus Tradition, Handwerkskunst, Kultur und kulinarischen Schmankerln.

Im historischen Ambiente des Stiftes Wilhering wurde der Adventmarkt zu einem Ort der Besinnung und des Genusses. Besonders hervorzuheben war die Ausstellung der Krippen von privaten Haushalten aus Schönering im Kreuzgang des Stiftes, die eine eindrucksvolle Darstellung der traditionellen Krippenkunst bot und viele Gäste in Staunen versetzte.

Die handgefertigten Kunstwerke der lokalen Künstler und Kunsthandwerker, die ihre Stände auf dem Adventmarkt präsentierten, waren ein wahres Highlight. Von filigranen Häkel- und Strickarbeiten über Holzkunst bis hin zu handgemachten Windlichtern und Schmuckstücken gab es für alle etwas zu entdecken.

Kulinarische Genüsse standen ebenfalls im Mittelpunkt des Marktes. Die Stände lockten mit einer Vielzahl an traditionellen Schmankerln: Von hausgemachten Schokospießen über herzhafte Raclettebrote bis hin zu traditionellen Bratwürsteln und heißen Getränken – der Adventmarkt bot alles, was man sich für die festliche Jahreszeit wünschen kann und jeden für ein paar Stunden den Alltagstrott vergessen ließ. Im Benediktsaal wurden wiederum zahlreiche hausgemachte Mehlspeisen angeboten und luden zum Genießen und Verweilen in gemütlicher Atmosphäre ein.

Wie in den Vorjahren fand auch heuer wieder im Rahmen des Wilheringer Adventmarktes die Spendenaktion für das OÖN-Christkindl statt. Als Dankeschön wurden kleine Weihnachtsterne an die Besucher ausgeteilt und die dafür gesammelten Spenden an die OÖ Nachrichten für unschuldig in Not geratene Oberösterreicher übergeben. Diese Aktion trägt alljährlich dazu bei, das Miteinander in der Region zu stärken und den besinnlichen Geist der Adventszeit lebendig zu halten. Ein weiteres Highlight des Marktes war das vielfältige Rahmenprogramm. Erstmals fand





# Wilhering Adventmarkt Ist der Tradition und Besinnlichkeit



in der Kirche unter tosendem Beifall ein Konzert von verschiedenen Kinder- und Jugendensembles unter der Leitung von Frau Olga Bolgari statt. Der Musikverein Schönering sorgte wiederum mit seinen beiden stimmungsvollen Konzerten für festliche Klänge und ließ die Besucher in eine weihnachtliche Atmosphäre eintauchen. Ein weiteres musikalisches Schmankerl war das traditionelle Adventkonzert des Ensembles „Saitentreff“, das mit seinem vorweihnachtlichen Programm wieder zahlreiche Musikbegeisterete anlockte.

Auch der Nikolaus stattete dem Adventmarkt einen Besuch ab und sorgte bei den Kindern für leuchtende Augen. Doch nicht nur die Kinder kamen auf ihre Kosten: Der Auftritt der Kürnbergwald Dämonen entführte auch die Erwachsenen in eine geheimnisvolle Welt und ließ die Atmosphäre des Marktes noch intensiver und mystischer werden.

Der Wilheringer Adventmarkt 2024 war sowohl für alle Beteiligten als auch für die Besucher wieder ein tolles, unvergessliches Erlebnis. Dieser Erfolg ist vor allem den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zuzuschreiben, ohne deren Mithilfe ein solches Event gar nicht zu verwirklichen wäre. Dafür möchten wir uns vom Adventmarkt-Team ganz herzlich bedanken!

Die Planung für 2025 ist bereits angelau-  
fen und wir freuen uns schon, wenn sich  
auch heuer wieder die Tore des Wilherin-  
ger Adventmarktes öffnen werden.

*Regina Lang  
Im Namen des Organisationsteams*



# Sternsingen

20-C+M+B-25

Dieses Jahr haben sich wieder sehr viele Kinder am Sternsingen beteiligt. Die allermeisten kannten es bereits vom letzten Jahr oder sind schon seit Jahren aktiv. Das heißt, dass den Kindern bewusst ist, dass es sich lohnt, sich für eine Sache einzusetzen. Und natürlich auch, dass es insgesamt Freude macht in der Gemeinschaft mit den anderen – inklusive Vorfreude auf die zu verteilenden Süßigkeiten am Ende. Aber auch das Auszählen des Geldes wird mit großer Spannung und Stolz verfolgt.

**Dieses Jahr waren mit dabei:**

Victoria, Roman, Katharina, Marie, Fabian, Ira, Lili, Patricia, Mia, Phillip, Luis, Katharina, Thomas, Carla, Emil, Marie, Johannes, Florian, Victoria, Benedikt, Constantin, Alexander, Valentin, Emma und Tobias.

Auch drei jugendliche Begleiter waren bereit: Leonie, Isabella und Johannes.

Mittagessen gab es am 6.1. im Stift, am 5.1. bei Familie Schmiedauer und Familie Seifferth. Die Messe am 6.1. wurde von den Sternsingern mitgestaltet. Auch die Sternsinger vom 5.1. holten sich den Aussendungs-Segen am Ende der 8:30 Uhr-Messe (begleitet von einem Kamel) und marschierten dann los.

Am 18.1. gab es ein kleines Nachtreffen im Pfarrheim, wo wir bei einem bunten Spielenachmittag ein von der Diözese bereitgestelltes spannendes „exit-Spiel“ zum Thema Kinderarbeit ausprobierten und uns zum Abschluss vom Colorado-Pizza-Service verköstigen ließen.

Barbara Körber





Danke an  
25 Wilheringer  
Kinder, die sich  
an der Drei-Kön-  
igs-Aktion be-  
teiligt haben



Nachtreffen im  
Pfarrheim





# Aus dem *Stift Wilhering*

## Wechsel in der Leitung des Stiftsgymnasiums

Unter diesem Titel fand am 13.02.2025 die Übergabe in der Direktion am Stiftsgymnasium Wilhering an Frau Mag. Sandra Leitner statt. Die bisherige Direktorin, Mag. Christina Simbrunner, die seit 1991 in Wilhering unterrichtet hatte und seit 2015 Direktorin war, ging in Pension.

Es war eine herzliche Feier der gesamten Schulgemeinschaft in der Stiftskirche. Abt Dr. Reinhold Dessl und Vertreter:innen der Schüler:innen, der Eltern und der Lehrerschaft bedankten sich bei Direktorin Simbrunner für ihr Wirken in Wilhering. Bildungsdirektor Dr. Alfred Klampfer und Frau SQM Sieglinde Thaller überbrachten zudem „Dank und Anerkennung des Bundesministers Dr. Polaschek – das ist eine Würdigung, die auch den Einsatz und die Leistungen der gesamten Schule wertschätzt.



P. Thomas mit Schülern bei den Klosteragen

© StiftWilhering



Übergabe des „Schulschlüssels“ an Dir. Leitner

© StiftWilhering

## Klostertage der Oberstufe des Stiftsgymnasiums

„Dank Frau Professor Schönleitner, Frau Professor Strobl und den Patres – allen voran Abt Reinhold Dessl – wurde der Einstieg ins zweite Semester zu einer Erfahrung, die wir so schnell nicht vergessen werden! Fast 24 Stunden verbrachten wir im Kloster und bekamen dabei nicht nur einen spannenden Einblick ins Klosterleben, sondern auch in die Geschichte und Bedeutung unseres Schulträgers.

Ein besonderes Highlight war definitiv das aktive Mitmachen bei den Gebetszeiten – eine Gelegenheit, die man sonst wohl kaum so erleben kann. Sowohl der Einblick in die Tagesabläufe im Kloster als auch der Austausch mit den Klosterbrüdern war sehr bereichernd. Und das Schweigen beim gemeinsamen Mittagessen hatte ebenfalls seinen eigenen Reiz. Besonders beeindruckt hat uns auch die Offenheit der Patres: Sie nahmen sich für jede unserer Fragen Zeit

und begegneten uns auf Augenhöhe...“

*Nathan Huber, 7A; Volltext und weitere Fotos auf der Homepage des Stiftsgymnasiums: <https://www.sgwilhering.at/eindruecke-aus-dem-klosteralltag/>*

## Forum Humanismus

Immer wieder gibt es interessante Veranstaltungen im Benediktsaal, wo wir uns über brennenden Fragen der Zeit unterhalten. So war am 27. Februar der ehemalige Vizekanzler Dr. Reinhold Mitterlehner in Wilhering, um mit anderen zusammen über „Politik: Macht! Glück“ zu diskutieren. Am 10. April ist die Schriftstellerin Valerie Huber, Autorin des Buches „FOMO Sapiens“ zu Gast. Sie spricht über Themen der „Generation Z“. Alles sind herzlich eingeladen!

*Abt Reinhold Dessl*



# STIFT WILHERING

## KUNST – MUSIK – GEBET ORGELMEDITATIONEN 2025

### Orgelmeditationen an den Sonntagen im Juli und August

8.30 und 10 Uhr:

**Gottesdienste in der Stiftskirche**

9.30–17 Uhr:

**Möglichkeit zum Besuch des Stiftsmuseums**

15.30–16.15 Uhr:

**Orgelmeditation in der Stiftskirche**

18–18.30 Uhr:

**Vesper mit den Mönchen in der Stiftskirche**

---

#### **Informationen und Anmeldung zur Orgelfahrt:**

musikarchiv@stiftwilhering.at, 07226/2311-51  
oder bei der Stiftspforte Wilhering, 07226/2311-12  
Anmeldeschluss 19. 9., limitierte Teilnehmeranzahl.  
Teilnahmegebühr 40 Euro, ermäßigt 30 Euro (Freunde  
des Linzer Musiktheaters, Wagner-Verband) bzw. 20  
Euro (unter 26 Jahre), zuzüglich Mittagessen. Zu- und  
Ausstiegsmöglichkeiten in Wilhering/Stiftsparkplatz und  
Linz/Wissensturm

**Eintritt ins Stiftsmuseum:** 6,50 Euro

(Senioren 5 Euro, Schüler/Studierende 4,50 Euro),  
keine Anmeldung erforderlich

Für **Stiftsführungen** an den Sonntagen siehe

stiftwilhering.at/besucherinfo

Anmeldung erbeten im Klosterladen, 07226/2311-60  
oder bei der Stiftspforte Wilhering, 07226/2311-12

#### **Orgelmeditationen:**

Eintritt frei, freiwillige Spenden erbeten,  
keine Anmeldung erforderlich

### Gestaltung der Orgelmeditationen

- |        |  |
|--------|--|
| 6. 7.  | MARKUS PFANDLER-PÖCKSTEINER,<br>St. Pölten |
| 13. 7. | ALEXANDER POINTNER, München                |
| 20. 7. | MANUEL FRÖSCHL, Schottenstift Wien         |
| 27. 7. | ELKE ECKERSTORFER, Wien                    |
| 3. 8.  | ANDREAS ETLINGER, Stift St. Florian        |
| 10. 8. | IRENE ROTH-HALTER, Tägerwilen (CH)         |
| 17. 8. | VALERIA LANNER, Salzburg                   |
| 24. 8. | BEATRICE-MARIA WEINBERGER,<br>München      |
| 31. 8. | JOSEF KRATOCHVÍL, Valašské Meziříčí (cz)   |

### Orgelmeditation im Advent im Rahmen der „Wilheringer Adventtage“

7. 12., 11.15 Uhr MICHAEL REXEIS, Graz

### Orgelfahrt im September 2025

27. 9., 8–19 Uhr **Orgelfahrt ins Ybbstal**

Die Orgeln in Sierning, Göstling an der  
Ybbs und in der Basilika Sonntagberg  
(Leitung: Stiftsorganist Ikarus Kaiser)

---

#### **An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

OÖVV-Linienbusse nach Wilhering  
ab Haltestelle Linz/Obere Donaulände  
zur Haltestelle Wilhering/Ortsmitte:  
8.52, 9.52, 12.52, 14.05, 14.52 Uhr  
Retour ab Haltestelle Wilhering/Ortsmitte:  
17.47, 18.47, 20.26 Uhr

OÖVV-Linienbusse ab Haltestelle Schönering/Raika  
(Klinik Wilhering) zur Haltestelle Wilhering/Ortsmitte:  
8.42, 11.42, 12.42 Uhr  
Retour ab Haltestelle Wilhering/Ortsmitte:  
15.00, 18.00, 19.00 Uhr

An den Sonntagen zusätzliches Sammeltaxi-Angebot zwischen  
Linz/Obere Donaulände und Wilhering/Ortsmitte und  
zurück mit telefonischer Vorbestellung unter 0732/604060  
(ermäßiger Tarif mit Klimaticket)

Weitere Informationen: [www.stiftwilhering.at](http://www.stiftwilhering.at)



# EINKEHRTAG für ALLE

mit Sr. M. Michaela Pfeiffer-Vogl

## Auf dem Hoffnungsweg



Freitag vor Palmsonntag,  
**11. April 2025,**  
**in der Klosterkirche**  
**Bad Mühllacken**

16 Uhr: Vortrag in der  
Klosterkirche

17 Uhr: Beicht- und  
Aussprachegelegenheit

18 Uhr: Vesper  
in der Klosterkirche

Sr. M. Michaela Pfeiffer-Vogl  
ist Generalvikarin der  
Marienschwestern  
vom Karmel  
in Bad Mühllacken.

Dekanat  
**Ottensheim**

Bahnhofstraße 2 4100 Ottensheim

Katholische Kirche  
in Oberösterreich





# Pfarrer und Pfarrvorständ:innen der zukünftigen Pfarre stehen fest

Abt Reinhold Dessl wird Pfarrer der gemeinsamen Pfarre im jetzigen Dekanat Ottensheim. Die Theologin Maria Krone wird als Pastoralvorständin und Daniel Himsler als Verwaltungsvorstand das Leitungsteam der neuen Pfarre komplettieren. Die Entscheidung wurde am Freitag, 10. Jänner von der Diözese Linz bekanntgegeben.



Pfarrer Abt Reinhold Dessl



Pastoralvorständin Maria Krone



Verwaltungsvorstand Daniel Himsler

Bereits im Herbst 2025 nehmen Pfarrer, die Pastoralvorständin und der Verwaltungsvorstand ihre Arbeit im gemeinsamen Pfarrbüro in Ottensheim auf. Die rechtliche Gründung als Pfarre wird mit 1. Jänner 2026 erfolgen. Das Dekanat Ottensheim hat im Herbst 2024 die Umsetzung der diözesanen Pfarrstrukturreform gestartet. In den nächsten Monaten wird ein Grobkonzept für ein gemeinsames Pastoralkonzept erarbeitet. Bis 2028 sollen alle Dekanate bzw. Pfarren den Umstellungsprozess durchlaufen haben.

## Der Pfarrvorstand

### Pfarrer Abt Dr. Reinhold Dessl OCist

Geboren 1962 in Linz, ist Abt von Stift Wilhering und derzeit Dechant im Dekanat Ottensheim. Matura am Stiftsgymnasium Wilhering. Eintritt in das Stift Wilhering 1980. Theologiestudium an der Katholisch-Theologischen Hochschule Linz, Ewige Profess 1984, Priesterweihe 1988 in Wilhering; Promotion zum Dr. theol. an der Katholisch-Theologischen Hochschule Linz 1990; Diakon in Gramastetten (1986 – 1988), Kaplan in Gramastetten (1988 – 2011), Pfarrer von Gramastetten und Expositus von Eidenberg (2011 – 2013); seit 2013 Abt des Stiftes Wilhering; seit 2013 Pfarrprovisor von Gramastetten und Expositus von Eidenberg, seit 2024 Pfarrprovisor von Puchenau, seit 2021 Dechant des Dekanats Ottensheim; Vorsitzender der Oö. Ordenskonferenz, Mitglied im Vorstand der Ordensgemeinschaften Österreich; Erster Assistent der Österreichischen Zisterzienserkongregation.

### Pastoralvorständin Dipl.-Theol.<sup>in</sup> Univ. Maria Krone

Geboren 1980 in Linz, lebt in Julbach, verheiratet. Erster Studienabschnitt: Selbständige Religionspädagogik in Linz (2000 – 2002), zweiter Studienabschnitt: Diplom-Lehrgang der Katholischen Theologie an der Universität

Passau (2003 – 2005), berufsbegleitendes Erweiterungsstudium Katholische Religionspädagogik (Erweiterung für Unterrichtsbefähigung in Österreich, bis 2016); Pastorales Einführungsjahr in Treffling (2005 / 2006), Pastoralassistentin in der Jugendarbeit im Dekanat Sarleinsbach (2006 – 2016), Unterrichtspraktikum im Fach katholische Religion am BG/BRG Rohrbach (2016 / 2017), Pastoralassistentin in der Citypastoral mit Schwerpunkt Leitung der Langen Nacht der Kirchen (2017 – 2023), Referentin für Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit (2019 – 2021); seit 2023 Pfarrassistentin in Ottensheim.

### Verwaltungsvorstand Daniel Himsler

Geboren 1986 in Steyr, lebt in Mauthausen, verlobt, Vater von zwei Kindern. Studium der Rechtswissenschaften an der JKU Linz, zertifizierter MBA-Grundkurs (2024); Tätigkeiten im Marketing- und Vertriebs- sowie im Produktionsbereich (2005 – 2013), Lern- und Arbeitsbetreuung beim Hilfswerk OÖ (2013 – 2020), Tätigkeiten im Bereich Projektmanagement und Projektleitung sowie Abteilungsleitung bei Haus der Schlosser (2020 – 2023); seit 2023 Vertriebsleitung Wohn- und Bürobau bei Variocube.

Ehrenamtliches pfarrliches Engagement seit der Kindheit (Ministrant, Jungscharkind); jetzt ehrenamtlich in der Pfarre Mauthausen tätig: musikalische Gestaltung von Gottesdiensten und Veranstaltungen, Unterstützung der Lebensgefährtin bei ihrer Leitungstätigkeit bei SPIEGEL und im Kinderliturgiekreis.

Matthäus Fellinger  
Dekanatsassistent

Reinhold Dessl OCist\_Pfarrer\_ ©Alexander Schwarzl  
Maria Krone\_Pastoralvorständin\_ ©Bojan Janjic  
Daniel Himsler\_Verwaltungsvorstand\_ ©privat



Am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Lukas 24,13-35.

Wandgemälde in der Meixnerkapelle in Leonding, Haidfeldstraße von O. Kolano, 2023.

Mit freundlicher Genehmigung.

Gerhard Hierzer

mein BEITRAG

... FÜR EIN CHRISTLICHES MITEINANDER.

DIE KATHOLISCHE KIRCHE IN OÖ BEGLEITET MENSCHEN DURCH IHR GANZES LEBEN.

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie uns das möglich zu machen. Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und fröhliche Osterzeit.



# Überlegungen zu unserem Friedhof

Der Finanzausschuss des PGR hat in seiner Eigen-schaft als Friedhofverwaltung in der Sitzung vom 12. März 2025 einige wichtige Probleme unseres Friedhof betreffend angedacht.

Zum einen geht es um die Aufbahrungshalle. Diese wurde 1966 unter Pfarrer P. Gerhard nach den Plänen eines namhaften Architekten durch die Arbeit der Pfarrbevölkerung errichtet und mit Spendengeldern finanziert. Der Innenraum wurde nach dem damaligen Geschmack dunkel und „heimelig“ ausgeführt. Das bewirkten ein Sichtziegelmauerwerk aus Klinker-ziegeln und die auf den Sarg konzentrierte sparsame Beleuchtung. Sie sollten hilfreich sein, das Gedenken an den Aufgebahrten abgeschirmt von außen zu unterstützen.

Heute sieht man das anders. Die Halle soll innen hell und freundlich sein, trösten und zuversichtlich machen, hinweisen, dass der Verstorbene nun das Ziel seines Erdenlebens erreicht hat. Wie wir unsere Halle in diesem Sinn sanieren werden, konnte nicht be-schlossen werden, wohl aber, dass wir rasch eine einschlägige Fachkraft der Diözese Linz einladen, Sanierungsvor-schläge zu erstellen.



Natürlich können wir überhaupt nur dann etwas verbessern, wenn es uns gelingt, Geldgeber zu gewinnen. Eine andere wichtige Aufgabe ist es, den würdigen Gesamteindruck unseres Friedhofs zu erhalten. Die Friedhofverwaltung ist ständig darum bemüht. In den letzten Jahren sind relativ viele Stellen zwischen den Gräbern und auch in zusammenhängenden Bereichen frei geworden. Dort sind unschöne Flecken aus Kies mit Unkraut entstanden, für deren Vermeidung die Friedhofverwaltung zuständig ist. Es gilt nun endlich eine Lösung zu verwirklichen, die pflegeleicht und schön ist. Ideen gab es, die Herstel-lung ist mühsam, muss aber angegangen werden.

Vielleicht gelingt das mit mehr ehrenamtlichen Helfern.

Letztlich müssen wir uns auch um den Außenbereich kümmern. Da wäre dringend wenigstens der östliche Bereich der Auffahrt mit einem Asphaltstreifen zu versehen und die Steinbegrenzung auszurichten.

Hildebrand Harand

## Chronik

### Sammelergebnisse:

Elisabeth-Sammlung	€ 750,00
Domsammlung	€ 200,00
Sei so frei	€ 620,00
Krippenopfer	€ 80,00
Sternsingen	€ 4.575,40
Epiphaniesammlung (Priesterstudenten)	€ 120,00
Osteuropa-Sammlung	€ 700,00

### Wir trauern um:

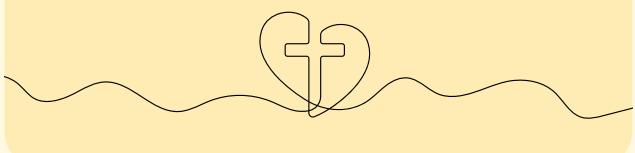
Karin Krakowitzer	18.11.2024
DI Kurt Dobner	23.12.2024
Anneliese Steiner	07.02.2025



## Kirchenrechnung

Die Rechnungsprüfer der Pfarre Wilhering haben die Kirchenrechnung 2024 geprüft und der Fachausschuss für Finanzen der Pfarre Wilhering hat am 12.3.2025 die Kirchenrechnung für das Jahr 2024 besprochen und anschließend beschlossen. Am 13.05.2025 wurde die Kirchenrechnung in der PGR-Sitzung genehmigt.

Der Anfangsstand betrug:	€ 34.585,57
Einnahmen im Jahr 2024:	€ 53.230,45
Ausgaben im Jahr 2024:	€ 52.198,29
Sodass per 31.12.2024 folgendes Guthaben vorhanden ist:	€ 35.617,73





# Feiern wir gemeinsam

## Termine für Ostern



### Freitag, 11.4. Einkehrtag

Klosterkirche Bad Mühlacken

### Samstag, 12.4.

19.00 Uhr: Buß- und Versöhnungsfeier  
Stiftskirche

### Palmsonntag, 13.4.

07.00 Uhr: Konventmesse  
09.00 Uhr: Pfarrmesse mit Palmweihe im Stiftshof (bei Schönwetter) und Palmprozession

### Gründonnerstag, 17.4.

Vormittags Krankenkommunionen, diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarramt bekannt geben.  
19.30 Uhr: Abendmahlmesse

### Karfreitag, 18.4.

19.30 Uhr: Karfreitagsliturgie mit Passion und Kommunionfeier

*Unsere Minis und Jungscharkinder werden in den Kartagen, wenn die Glocken schweigen, mit Ratschen von Haus zu Haus gehen.*

### Karsamstag, 19.4.

Tag der stillen Besinnung –  
Grabesruhe des Herrn  
09.00 – 19.00 Uhr: Anbetung beim Hl. Grab

### Osternachtsfeier:

20.00 Uhr: Feier der Auferstehung des Herrn

*Kerzen für die Lichterfeier sind in der Kirche erhältlich. Am Ende der Osternachtsfeier werden die mitgebrachten Speisen geweiht.*

### Ostersonntag, 20.4.

07.00 Uhr: Konventmesse  
08.30 Uhr: Pfarrmesse  
08.30 Uhr: Kinderfeier in der Marienkapelle mit anschließender Ostersuche  
10.00 Uhr: Pontifikalamt  
Franz Xaver Weinwurm, Missa sancti Alani  
*Nach allen Gottesdiensten ist Speisenweihe.*  
18.00 Uhr: Choralvesper

### Ostermontag, 21.4.

07.00 Uhr: Konventmesse  
08.30 Uhr: Pfarrmesse  
10.00 Uhr: Singmesse  
18.00 Uhr: Vesper

### Erstkommunion, 4. Mai, 9.00 Uhr

### Muttertag, 11. Mai

08.30 Uhr Familienmesse  
10.00 Uhr Sologesang mit Orgel



Haben Sie  
eine Anregung  
für uns?



Wenn Sie in der Pfarre etwas vermissen oder verbessern möchten, zögern Sie nicht, es dem Pfarrgemeinderat mitzuteilen. Wir werden nach Kräften versuchen, Ihren Anregungen nachzukommen.  
Am besten per Mail an:  
[pfarre.wilhering@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.wilhering@dioezese-linz.at)

Aktuelle Termine der Pfarre Wilhering, Informationen zu Veranstaltungen und vieles mehr finden Sie jetzt auch auf Facebook: [facebook.com/pfarrewilhering](https://www.facebook.com/pfarrewilhering)

Seite suchen und „Gefällt mir“ klicken, dann bekommen Sie unsere Nachrichten in Ihrem Feed.

## IMPRESSIONUM

Eigentümer, Herausgeber, Redaktion: Stiftspfarre Wilhering, Linzer Straße 4, 4073 Wilhering. Informationsorgan der Pfarre Wilhering. Web: [www.pfarre-wilhering.at](http://www.pfarre-wilhering.at)  
E-Mail: [pfarre.wilhering@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.wilhering@dioezese-linz.at)  
Redaktion: Cornelia Schmelzer, Alexandra Kaiser-Stummer, Kurt Diesenreither. Gestaltung: Kurt Diesenreither  
[kurt.diesenreither@outlook.at](mailto:kurt.diesenreither@outlook.at)